

08.09.08.2020 Wanderung Bergtag

Wanderung:

Frühmorgens um 08.40 trafen sich vier motivierte Wanderer, Irmgard reiste sogar aus Basel an, in Kandersteg um den Weg ins Stockhüttli in Angriff zu nehmen. Im Üschiental kam schon bald die erste Herausforderung. Es brauchte etwas Überzeugungskraft dass wir Pesche zu einem Halt in der Alpwirtschaft Lohner überreden konnten. Der feine Aprikosenkuchen war frisch aus dem Ofen und noch warm. Weiter gings. Es war schon ziemlich warm, so dass Beat und Bernhard sich schnell im Alpbach mit einem kurzen Bad abkühlen mussten. Auf dem Wanderweg Richtung Gällihorn haben wir noch Kühe ins Tal getrieben. Nach einer kurzen Pause auf der Gällihornschulter sind wir hinunter Richtung Sunnbühl gewandert, wo wir uns den Durst löschen konnten. Prost. Anschliessend kam das letzte Stück ins Stockhüttli auch noch dazu. Merci Pesche für die umsichtige Leitung der schweisstreibenden Tour.

Bergtag:

Im Stockhüttli wurden wir wie immer bestens versorgt mit Apero, sehr feinem Nachtessen und guter Laune. Nach dem Nachtessen wurden die Bündeli Holz aufgeschnallt und in einem guten Tempo auf das Gällihorn getragen. Es war ein wunderbares Feuer weitherum zu sehen. Nach dem Abstieg im Dunkeln gabs noch Dessert und Kaffe im Hüttli.

Der Brunch am Sonntagmorgen unter besten Bedingungen war ausgezeichnet. Merci Erika, Hans und der Hüko. Es fehlte an nichts. Der Nachbar von Ruedi Schwamberger fand in einer Bergandacht bewegte Worte um in sich zu kehren. Ein grosses Merci an Ruedi Schwab der das Apero spendete, das den Bergtag abrundete.